

Markt Glonn



Niederschrift

über die

Sitzung des Hauptausschusses Glonn

Datum: 28. August 2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr - 18:35 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn
Schriftführer/in: Brilmayer

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef
2. Bürgermeister	Gröbmayr Peter
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan
Marktgemeinderat	Deprée Manfred
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich
Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderat	Raig Georg
Marktgemeinderat	Reiser Johannes
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf

1. Erweiterung der vorhandenen Wohneinheit im Erdgeschoß, Adling 5
2. Rathaus Glonn: Erneuerung der Fenster auf der Ostseite des DG
3. Rathaus Glonn: Vergabe Netzwerkverkabelung
4. Wasserleitungsbau Wolfgang-Wagner-Str: Herstellung der Straßenoberfläche
5. ASV Glonn: Zuschussantrag zur Installation einer Trinkwasserentkalkungsanlage

Der Vorsitzende eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Erweiterung der vorhandenen Wohneinheit im Erdgeschoß, Adling 5

Sachverhalt:

Die bestehende Wohnung soll im EG in den Wirtschaftsteil der ehemaligen Hofstelle hinein erweitert werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Adling und somit baurechtlich im Innenbereich.

Das Vorhaben fügt sich nach Art, Maß und Nutzung in die Umgebung ein.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

2. Rathaus Glonn: Erneuerung der Fenster auf der Ostseite des DG

Sachverhalt:

Die Fenster auf der Ostseite des Dachgeschosses im Rathaus sind undicht und lassen sich teilweise nicht mehr kippen. Nachdem vor Jahren die Fenster auf der Westseite erneuert wurden, sollten nun auch die Fenster auf der Nord- und Ostseite erneuert werden. Hierzu wurden 4 Angebote angefordert. Eingegangen sind 2 Angebote. Die Angebote wurden inklusive Montage und ohne Entsorgung der Altfenster verglichen. Das günstigere Angebot ist von der Firma Bredenhöller mit einem Angebotspreis von netto 8.849,50 €. Das zweite Angebot liegt um 1,4% höher. Die mit dem Fenstertausch verbundenen Spenglerarbeiten sind nicht Bestandteil des Angebots.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Fenstererneuerung durch die Firma Bredenhöller zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3. Rathaus Glonn: Vergabe Netzwerkverkabelung

Sachverhalt:

Im Zuge der bevorstehenden Umstellung auf Voice over IP Telefonie und der Errichtung eines neuen Serverraumes muss die Netzwerkverkabelung im Rathaus erneuert werden. Hierzu wurden Angebote von 4 Elektrofirmen angefordert. Bis 23.08.2018 gingen 2 Angebote ein. Das günstigste Angebot mit einem Brutto Angebotspreis von 39.581,19 € kommt von der Firma Elektro EAS GmbH. Das nächstfolgende Angebot liegt um 31% über dem günstigsten Angebot.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung die Firma Elektro EAS mit der Erstellung der Netzwerkverkabelung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

4. Wasserleitungsbau Wolfgang-Wagner-Str: Herstellung der Straßenoberfläche

Sachverhalt:

Nach der bisherigen Planung sollte nach der Erneuerung der Trinkwasserleitung die Straßenoberfläche größtenteils nur im Bereich der Gräben wiederhergestellt werden. Bei einem Baustellentermin Anfang August zeigte sich, dass die Straße vor allem in der Nähe des Leitungsbaus einige Schadstellen aufweist und durch die Hausanschlüsse ein sehr inhomogenes Bild entstehen würde, sofern die Asphaltdeckschicht nur im Bereich der Gräben wieder hergestellt wird. Es wird deshalb empfohlen zunächst nur die Asphalttragschicht einzubauen und zu einem späteren Zeitpunkt, vorzugsweise nach dem Bau der Nahwärmeversorgung und dem Breitbandausbau, den Asphalt abzufräsen und ganzflächig eine neue Deckschicht mit 4 cm Stärke einzubauen. Die Bruttobaukosten für Abfräsen und neuer Deckschicht betragen nach grober Kalkulation des Ingenieurbüros ca. 55.000.- €.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Erneuerung der Deckschicht auf Fahrbahnbreite.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5. ASV Glonn: Zuschussantrag zur Installation einer Trinkwasserentkalkungsanlage

Sachverhalt:

Aufgrund des kalkhaltigen Wassers muss der Wärmetauscher im ASV Vereinsheim erneuert werden. Um weitere Schäden zu verhindern bzw. die Lebensdauer der Heizungs- und Trinkwasseranlage zu verlängern empfiehlt die Installationsfirma den Einbau einer Wasserentkalkungsanlage zu einem Preis von 8.093,19 €. Die Größe der Anlage ist im Wesentlichen durch den gleichzeitigen Wasserverbrauch nach dem Sport begründet. Nachdem der Sportbereich nicht exklusiv vom ASV genutzt wird, bittet der ASV um einen Zuschuss in Höhe von 58% (4.694,05 €) der Investitionskosten analog der anteiligen Kostenübernahme der Gemeinde für den Sportbetrieb des Vereinsheims.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Zuschussantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Josef Oswald
1. Bürgermeister

Brilmayer
Schriftführer